

A. N. 134 414

DR. HANS MÜLLER

WIEN, I. SCHWARZENBERGSTRASSE 8.

Dau 26/5 78.

Ihre werthen Frau Doctor,



Diese Zeilen sind durch die Umkehrung verwechselt, daß
in dieser Angelegenheit die Continuität meines „Neues fr. Klassik“-
Vertrages mit Ihnen nicht so leicht werden kann eine Unterbrechung
erfahren hat; da kürzlich abg, da Frau Benedikt mir ersucht haben so
zusammen zu sein, verstand nicht von der Tatsache, daß ich jedes Museumstück
im Ganzen auf bei Ihnen abgeben und daß es mir sehr und immer ein
großes Genuß sein wird, durch Ihre Zustimmung zu gewinnen. In
Gebau sein, in unendlichen verschiedenen Aufhängen, Ihre Fortsetzung ein
wichtig, habe ich so oft für mich bemerkt und eingesehen, daß ich Ihnen
sorgfältig und gewissenhaft dankbar bin. Also habe ich Sie und
jede Ihre literarische Unterstützung, habe ich oft gesehen; hoffentlich
habe ich bald wieder einmal Gelegenheit, in mündlichen Worten meine
Dankbarkeit für Sie Ausdruck zu geben.

Dankbarkeit und von Herzen ergeben, Ihr ergebener

Hans Müller.

Dear Sir

My dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the matter mentioned therein. I am sorry to hear that you are unable to attend to the business of the office at present. I will endeavor to do all that is possible to expedite the same.

I have also the pleasure to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I will keep you advised of the result as soon as it is known.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,

W. Richardson